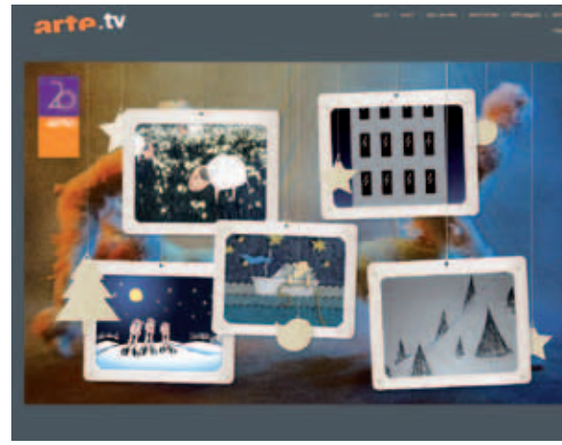
GLÜCKLICHE UND FRIERENDE SCHAFE
STUDIERENDE KREIERTEN WEIHNACHTSGRÜSSE FÜR ARTE

Als Neuinterpretation der bekannten Arte-Schäfchen haben Studierende des Studiengangs Zeitbasierte Medien in Kooperation mit dem Institut für Mediengestaltung und der FH Mainz Ende 2010 animierte E-Cards für den Kultursender kreiert. Die Studierenden Jasmin Becela, Florian Geyer, Felix Köhler, Jasmin Lang, Alex Oster, Chris Petri und Steffen Richter animierten unter meiner Leitung kurze Weihnachtssequenzen und luden mit Arte zu einem schönen Weihnachtsfest ein.

Der Entwurfs- und Entwicklungszeitraum von ca. 10 Tagen stellte eine große Herausforderung dar. Die Studierenden konzipierten viele kleine Geschichten rund um das Thema Schaf, Neujahr und Weihnachten. Unter Einbeziehung unterschiedlichster analoger und digitaler Animationstechniken erfolgte dann die Umsetzung. Ein Schaf bewegt sich segelnd ins neue Jahr und geht als Glücksschaf hervor. Ein anderes Schaf rast augenzwinkernd auf einem Schlitten über eine Schanze, wird in die Luft befördert und landet mit einer Punktlandung in seinem Heimatdorf. Frierende Schafe erhalten selbst gestrickte Wollpullis als Geschenke, weidende Schafe lassen den Schriftzug „Frohe Weihnachten“ am Himmels entstehen.

Fünf Animationen wurden von der Arte-Chefdesignerin Ulli Krieg und ihrem Team ausgewählt und von Ralf Schönwiese mit freundlicher Unterstützung von Klangraum Mainz vertont. Parallel arbeiteten Kersten Stahl und Anna Schoderer unter Hochdruck am Interfacedesign und der Programmierung der zweisprachigen E-Card-Applikation. Nach dem erfolgreichem Online-Gehen war es sehr schön zu sehen, wie schnell sich die Datenbank füllte und wie viele E-Cards versendet wurden. Von Mitte Dezember bis Neujahr 2011 haben rund 25.000 deutsche und 15.000 französische Zuschauer die Seite besucht und 55.079 E-Cards generiert.

Spannend war dabei vor allem die sehr gute Kommunikation mit dem Team von Arte, das den Studierenden viel Vertrauen gab und einen großen Gestaltungsspielraum einräumte.
Anja Stöffler



Über 55.000 E-Cards wurden von den deutschen und französischen Zuschauern generiert

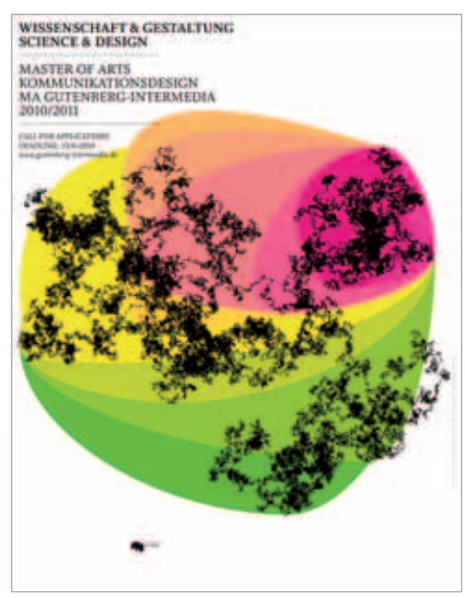
MASTERPLAKAT GEWINNT RED DOT

Das Ankündigungsplakat für den Master-Studiengang „Gutenberg Intermedia“ der Lehreinheit Kommunikationsdesign an der FH Mainz ist mit einem „Red Dot“ in der Kategorie Plakat ausgezeichnet worden. Der Red Dot Design Award ist ein internationaler Designwettbewerb, eine Auszeichnung gilt als weltweit anerkanntes Qualitätssiegel für hervorragendes Design.

Gewonnen hat das Masterplakat für den ersten Jahrgang, der sich mit dem Thema „Wissenschaft und Design“ auseinandersetzt. Dem Plakat sollen weitere aus der Mastergruppe folgen, die sich der Verbildlichung von Wissenschaft widmen.

Das Plakatmotiv stammt von Daniel A. Becker, der sich in seiner Diplomarbeit mit der wissenschaftlichen Visualisierung des Zufalls beschäftigt hat. Es symbolisiert den so genannten „Random Walk“, der die Zahl Pi mit bis zu 1,2 Millionen Dezimalstellen beschreibt. Daran, dass die schwarze Linie auch nach über einer Million Stellen nicht in eine bestimmte Richtung läuft, lässt sich erkennen, dass die Stellen der Zahl Pi in ihrer Reihenfolge tatsächlich zufällig sind.

Saskia Becker gestaltete aus dem Motiv das Plakat. Es ist nicht nur ein Ankündigungsplakat, sondern auch ein Informationsmedium. Auf der Rückseite finden Studieninteressierte alle wichtigen Informationen zum Master-Studiengang und zur Bewerbung. Betreut wurde die Arbeit von Prof. Johannes Bergerhausen, Prof. Dr. Isabel Naegele und Prof. Philipp Pape. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich zu ihrem Erfolg.
Ruth Preywisch



Das preisgekrönte Plakat symbolisiert den so genannten „Random Walk“